

IMPULS**Programm** 2023–2025



Vorträge und Seminare  
zur Waldorfpädagogik  
– eine Initiative der  
Freien Waldorfschule  
Frankfurt am Main

Wissen stärken  
Ideen entwickeln  
Impulse setzen



„In Liebe empfangen,  
in Ehrfurcht erziehen,  
in Freiheit entlassen.“

Rudolf Steiner

# Wie schön, dass Sie dieses Programm in Ihren Händen halten!

Ob Sie Erziehende, Lehrende oder Lernende einer Waldorfeinrichtung oder anderweitig an der Waldorfpädagogik interessiert sind:

Wir laden Sie herzlich ein, an der Fortbildungsreihe  
**Waldorf**IMPULS teilzunehmen!

Erkunden Sie die Besonderheiten dieser  
spezifischen Pädagogik und lassen Sie uns  
gemeinsam:

Wissen stärken  
Ideen entwickeln  
IMPULSE setzen

Wir freuen uns auf Sie!

## **Herausgeber:**

WaldorfIMPULS  
Freie Waldorfschule Frankfurt  
Friedlebenstraße 52  
60433 Frankfurt am Main  
wip@waldorfschule-frankfurt.de  
www.waldorfimpuls.de

## **Redaktion:**

Eike Nina Dold, Thomas Janson, Uta Kalbe,  
Susanne Ott, Sita Poutot

## **Gestaltung:**

Andrea Sitter, andrea.sitter@icloud.com

## **Bilder:**

Susanne Ott, Andrea Sitter,  
Claudia Valentin-Willecke

## **Veranstaltungsort:**

Freie Waldorfschule Frankfurt  
www.waldorfschule-frankfurt.de



## Über WaldorfIMPULS

„Einer allein kann kein Dach tragen“, heißt es in einem afrikanischen Sprichwort. Die Idee einer Gemeinschaft, die einander stärkt und gemeinsam wächst – das ist eine der grundlegenden Ideen aller Waldorfeinrichtungen. **WaldorfIMPULS** will das Fundament stützen und stärken. Denn ohne ein stabiles Fundament findet das beste Dach keinen Halt.

**WaldorfIMPULS** ist eine praxisorientierte Fortbildungsreihe, die wichtige Aspekte der Waldorfpädagogik und des menschenkundlichen Ansatzes dieser ganzheitlichen Pädagogik erläutert und erlebbar macht. Die Fortbildungsreihe findet in der Freien Waldorfschule Frankfurt am Main statt und richtet sich an alle Interessierten. Sie steht sowohl Menschen innerhalb als auch außerhalb der Schule offen.

Neben dem fachlichen Weiterbildungsprogramm stehen vor allen Dingen Austausch und Begegnung im Mittelpunkt.

Aus Begegnungen wächst Verständnis und aus dem Verständnis das Lernen. Auf diese Weise trägt das umfangreiche Seminarangebot ebenso zur Fortbildung und Weiterentwicklung wie zur Stärkung unserer Gemeinschaft bei.

Ein „Impuls“ wird allgemein definiert als ein Antrieb oder ein Anstoß, mit dem ein Objekt in Bewegung versetzt wird.

„Im Puls“ bedeutet auch, gleichsam Teil einer Bewegung zu sein: Teil eines sich wiederholenden und zugleich fortschreitenden Geschehens!

Diesen beiden Aspekten von Impuls will **Waldorf**IMPULS gerecht werden und folgen. Es geht darum, die Dinge nicht einfach nur infrage zu stellen, sondern in regelmäßigen, vertrauensbildenden Zusammenkünften Fragen zu finden und Antworten zu erarbeiten, welche gemeinsame Entwicklungsanstöße, Erkenntnisse und Handlungsansätze hervorbringen.



## Inhalte der Seminarreihe

Die Seminarreihe **WaldorfIMPULS** ist unterteilt in:

- **IMPULSVorträge** namhafter Referent\*innen zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Waldorfpädagogik
- **IMPULSBausteine**, die zur fachlichen Weiterbildung einladen und von Lehrer\*innen der Waldorfschule Frankfurt gestaltet werden
- **IMPULSRäume** sind Begegnungsräume, die einladen, sich auszutauschen und besser kennenzulernen
- **IMPULSpezial** sind Sonderveranstaltungen zu ganz unterschiedlichen, auch aktuellen, **WaldorfIMPULS**-Themen

Ein vollständiger Turnus der Seminarreihe aus allen vier Teilbereichen läuft über 24 Monate – der Einstieg ist dabei jederzeit möglich.

### Spende statt Eintritt

Der Eintritt zu den Vorträgen und Seminaren ist frei. Ihre Spende hilft, **WaldorfIMPULS** dauerhaft zu etablieren.

Ideen zu entwickeln und  
Impulse zu setzen ist nur  
dann möglich, wenn man das  
Wissen darüber hat, wo man  
ansetzen kann.  
Sind Sie dabei?



„Ich schaue in die Welt...“

Rudolf Steiner



## IMPULSVorträge

Ankerpunkte von **WaldorfIMPULS** sind die **IMPULSVorträge**, die mindestens einmal während eines Veranstaltungszyklus stattfinden und einen Einstieg in die Seminarreihe ermöglichen.

Namhafte Referent\*innen aus der Waldorfwelt lassen uns teilhaben an der Geschichte, der Gegenwart und den Zukunftsaussichten der Waldorfpädagogik.

Auf der Suche nach Antworten werden wir gemeinsam kleine und große Fragen entdecken, bewegen und den Antworten ein Stück näher kommen.

### Mensch Steiner!

Kleine und große Fragen – mit diesen beschäftigte sich Zeit seines Lebens auch Rudolf Steiner.

Im **IMPULSVortrag** befassen wir uns ausführlicher mit dem Mann, der zusammen mit Emil Molt am Beginn einer weltweiten Schulbewegung mit inzwischen 100-jähriger Geschichte stand.

Wir schauen auf seine Biografie und tauchen in seine Gedankenwelt ein. Wir betrachten sein Umfeld und seine Inspirationen, um uns damit seinen Visionen und Ideen zu nähern. Auch Selbstverwaltung und soziale Dreigliederung werden in den Blick genommen.

---

Donnerstag, **19.10.2023** 20.00 – 21.30 Uhr

# IMPULS Bausteine

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft

Diese Zeitreise führt von Rudolf Steiners Gedanken und Vorstellungen zu einem Blick auf deren gegenwärtige Auslegung und schließlich zu einem Ausblick und zu Visionen von morgen. In den Bausteinen erarbeiten wir uns ein besseres Verständnis der allgemeinen Menschenkunde als Basis der Waldorfpädagogik und schaffen die Grundlage für den Blick nach vorn.

Die fachlichen Bausteine werden überwiegend von Lehrerinnen und Lehrern der Freien Waldorfschule Frankfurt gestaltet.

## Der Lehrplan

Der Lehrplan an Waldorfschulen ist auf die Entwicklungsschritte der Kinder abgestimmt und stellt einen flexiblen Rahmen dar, damit jedes Kind in seiner Entwicklung individuell unterstützt und gezielt gefördert werden kann. Seine pädagogische Umsetzung liegt in der Freiheit eines jeden einzelnen Lehrenden und wird nach Bedarf individuell angepasst und belebt.

Wie sieht das in der alltäglichen Arbeit eines Lehrenden konkret aus? Wie passt sich der Lehrplan den sich immer weiter verändernden Gegebenheiten an? Von wem und wie werden neue Ideen eingebracht, aufgenommen und umgesetzt?

## Formenzeichnen

Das Formenzeichnen ist ein waldorfeigenes Schulfach der ersten drei Schuljahre und ein wesentliches Element der Waldorfpädagogik. Alle geübten und erlernten Formen lassen sich auf die beiden Urformen, die Gerade und die Krumme, zurückführen.

Welche Fähigkeiten schult das vielfältige Üben der unterschiedlichsten Formen beim Kind? Geht es nur darum, schön schreiben zu können? Erleichtert es den Zugang zur Geometrie in der Mittelstufe und dem geometrischen Zeichnen in der Oberstufe? Bildet es darüber hinaus Fähigkeiten für andere Fächer aus?

---

Mittwoch, **22.11.2023** 19.30 – 22.00 Uhr

## Die Wesensglieder des Menschen

Die Gliederung des Menschen in seine Wesensglieder ist ein rein anthroposophisch orientierter Gedanke: Physischer Leib, Lebens- oder Ätherleib, Empfindungs- oder Astralleib und das Ich.

Was genau verstand Steiner darunter und wie kam er überhaupt hierauf? Gab es vergleichbare Konzepte zur Gründungszeit der ersten Waldorfschule? Welche Rolle spielt das Thema im täglichen Unterricht und in den verschiedenen Fächern? Wie aktuell ist die Wesensgliederkunde im Kontext heutiger Fragestellungen aus Gesellschaft, Kultur, Medizin und Geisteswissenschaft?

---

Mittwoch, **24.01.2024** 19.30 – 22.00 Uhr

## Eurythmie

Die Eurythmie ist eine anthroposophische Bewegungskunst. Ursprünglich als Bühnenkunst geschaffen, wurde sie zu DEM waldorftypischen Schulfach, das auf Außenstehende eher ungewöhnlich wirken mag.

Hat Rudolf Steiner die Eurythmie erfunden? Und wie hat sie sich in den letzten 100 Jahren verändert? Welche Fähigkeiten schult sie bei Kindern in den verschiedenen Klassenstufen? Wie zeitgemäß ist diese Bewegungskunst und wie kann sie den Schülerinnen und Schülern nahegebracht werden?

---

Samstag, **24.02.2024** 09.30 – 12.00 Uhr

## Religiöse Erziehung

Wir leben in Deutschland und Europa in einer überwiegend christlich geprägten Kultur, die von der Waldorfpädagogik aufgegriffen wird. Ohne die Absicht, im Sinne einer kirchlichen Gemeindebildung zu arbeiten, durchziehen viele religiöse Elemente den Unterricht und die Gestaltung des Tages- und Jahreslaufes.

Was verbirgt sich nun aber tatsächlich hinter dem Wort „religiöse Erziehung“? Ist es nur eine Vermittlung der christlichen Inhalte oder verbirgt sich dahinter eine Grundstimmung, die alle Menschen in sich tragen? Und wie sieht diese an Waldorfschulen in Ländern aus, deren Kulturen durch andere Religionen geprägt sind?

---

Mittwoch, **15.05.2024** 19.30 – 22.00 Uhr

## Gartenbau, Handarbeit, Werken

Der Gartenbau ermöglicht den Schüler\*innen elementare Erlebnisse. Die Beobachtung der Natur und der natürlichen Zusammenhänge im Jahreslauf bilden ein wichtiges Gegengewicht zur Digitalisierung. Die feinmotorische Arbeit im Handarbeitsunterricht fördert die intellektuelle Wachheit und damit die differenzierte Ausbildung des Gehirns. Im Werkunterricht lernen die Schüler\*innen, immer geschickter mit Werkzeugen umzugehen und ihre Arbeit immer wieder zu überprüfen.

Welche Aufgabe übernehmen die handwerklichen Fächer in der Pädagogik? Wie wirken sie stärkend auf die Schüler\*innen in den verschiedenen Altersstufen?

---

Freitag, **28.06.2024** 19.30 – 22.00 Uhr

## Rubikon und Bewusstseinswandel

Um das neunte Lebensjahr herum vollzieht das Kind einen wichtigen Entwicklungsschritt: Lebte es bisher mit allen Dingen im harmonischen Einklang, wird ihm nun bewusst, dass es eine eigenständige Persönlichkeit ist und sieht sich plötzlich den Dingen als eigenes Selbst gegenüber. Diese Erkenntnis bringt große Unsicherheiten, Dissonanzen und Ängste mit sich. Die historische Grenzüberschreitung Caesars über den Fluss Rubikon stellt dies bildlich dar.

Was passiert da genau beim Kind bzw. in der Klasse? Wie können Eltern und Lehrende das Kind in dieser besonderen Zeit unterstützend und helfend begleiten? Hat sich in den letzten 100 Jahren etwas verändert?

---

Samstag, **21.09.2024** 9.30 – 12.00 Uhr

## Schule und Gesundheit

Rudolf Steiner sah es als Ziel des Erziehens und Unterrichtens an, dass Kinder physisch gesunde, seelisch freie und geistig klare Menschen werden. Alles, was ein Kind erlebt, wirkt sich auf seine körperliche, seelische und geistige Entwicklung aus. Daher orientieren sich der Unterricht und die Methodik an Waldorfschulen an den physiologischen Entwicklungsschritten des Kindes.

Wie unterstützt nun die Waldorfpädagogik die Salutogenese des Kindes? Wie greift Waldorfschule Zukunftsaspekte auf und setzt diese mit der sich verändernden Entwicklung der Kinder um?

---

Mittwoch, **06.11.2024** 19.30 – 22.00 Uhr

## Sprachen

Von der ersten Klasse an erlernen die Schüler\*innen zwei Fremdsprachen – nicht, indem sie Vokabeln und Grammatik büffeln, sondern in das Wesen der Sprachen hörend, sprechend und singend eintauchen, ohne die einzelnen Worte verstehen zu müssen. Das Erleben der Sprache steht im Vordergrund.

Was bewirkt dieser waldorfspezifische Ansatz des Sprachenlernens beim Kind? Ist dies noch zeitgemäß? Wie könnte ein Austausch über diese Themen zwischen Eltern, Schüler\*innen, Lehrer\*innen gelingen?

---

Mittwoch, **22.01.2025** 19.30 – 22.00 Uhr

## Medienpädagogik

Nie zuvor in der Geschichte der Menschheit waren Medien in unserem Leben so präsent wie heute. Die Medienwelt hat einen weiten Weg hinter sich gebracht: Von den ersten Schiefertafeln bis zu den allgegenwärtigen Bildschirmen unserer Zeit. In vielen Familien bestimmen die Medien den Alltag – das Internet ist nicht mehr wegzudenken.

Wie können Eltern und Schule gemeinsam die Kinder in die Medienmündigkeit begleiten? Welche Fähigkeiten brauchen sie, um mit der Medienwelt umgehen zu können? Welche Aufgaben hat hier die Schule und welche Position nimmt sie im Rahmen adäquater Medien-erziehung ein?

---

Samstag, **22.02.2025** 9.30 – 12.00 Uhr

## Mittel- und Oberstufe

Die Schüler\*innen der Mittelstufe begegnen der Welt mit einem neuen Bewusstsein für ihre Individualität und erleben sie in stark schwingender Gefühlswelt. Hier abgeholt sollen sie ihre Denkfähigkeit entfalten und erste Schritte zur eigenen Urteilskraft machen dürfen.

In der Oberstufe geht dieser Weg dann weiter. Wir sprechen von Stufen der Urteilskraft, die die Schüler\*innen durch die vier Jahre erüben. Am Ende mögen sie dann ihren eigenen, begründeten Standpunkt gefunden haben, um in die „große Schule des Erwachsenenlebens“ entlassen zu werden.

Wie genau geht dieser Weg und wie spiegeln sich die Inhalte der Unterstufe? Das und mehr wollen wir besprechen.

---

Mittwoch, **19.03.2025** 19.30 – 22.00 Uhr

## Waldorfschule als Weltanschauung

Die Pädagogik der Waldorfschule basiert auf der durch Rudolf Steiner gegründeten anthroposophischen Geisteswissenschaft. Diese geht davon aus, dass unserem jetzigen Leben ein anderes Leben vorausging und ein weiteres folgen wird. In diesem Leben legen wir Keime für ein zukünftiges, sind aber auch geprägt durch das vorherige.

Woher nahm Rudolf Steiner dieses Wissen? Hat sich in den 100 Jahren, in denen die Waldorfschule besteht, etwas geändert? Wo findet sich im Alltag der Schule die Anthroposophie wieder und gehört sie zum „Handwerkszeug“ eines jeden Lehrenden? Erfahren die Schüler\*innen etwas davon? Funktioniert Waldorfpädagogik auch ohne Anthroposophie?

---

Mittwoch, **07.05.2025** 19.30 – 22.00 Uhr

## Die Jahrsiebte und die zwölf Sinne

Aus der Anthroposophie Rudolf Steiners gibt es den Ansatz der Gliederung des menschlichen Lebens in Sieben-Jahres-Rhythmen, wobei jedes Jahrsiebt spezifische Aufgaben und Herausforderungen mit sich bringt. Auch erweiterte Steiner den Sinnes-Begriff der bekannten fünf Sinnesfähigkeiten um weitere sieben Sinne.

Welche Gedanken verbergen sich hinter diesem Ansatz und der Idee der 12 Sinne? Wie lässt sie sich in der Waldorfpädagogik adaptieren, wenn sich die tatsächliche Entwicklung des Kindes scheinbar gar nicht an diesen siebenjährigen Rhythmus halten will? Und wie geht es nach den ersten drei Jahrsiebten weiter – wo steht der erwachsene Mensch?

---

Mittwoch, **25.06.2025** 19.30 – 22.00 Uhr



„...Liebe, Interesse, Begeisterung,  
Humor und Intuition.  
Das ist ungeheuer viel – aber  
darum geht es.“

Rudolf Steiner über die Beziehung zwischen Lehrer\*in  
und Schüler\*in

# IMPULSRäume

IMPULSRäume

Gemeinschaft lebt von Begegnungen. **IMPULSRäume** sind Begegnungsräume. Wir treffen uns im Schulgarten oder im Foyer, mal mit Musik oder Kunst als Rahmen, mal ohne.

Das ist die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre miteinander auszutauschen und besser kennenzulernen.

Raum geben, Raum nehmen, Impulse teilen.

## Der Weg zum inneren Licht

IMPULSRäume

Das Adventsgärtlein ist ein noch „junges“ Fest und stammt wohl aus dem Bayerischen Wald. Von dort ist es in die Schweiz getragen worden. 1925 ist es erstmals im Sonnenhof in Arlesheim gefeiert worden. Später ist es in die Waldorfschulen „weitergewandert“ und ist heute in vielen Waldorfeinrichtungen ein wichtiges Fest im Jahreslauf.

Das Adventsgärtlein ist eine stimmungsvolle Feier, die auf die Adventszeit einstimmen will. Sie steht für den Weg, den wir in der Adventszeit innerlich zurücklegen.

---

Montag, **04.12.2023** 19.30 – 22.00 Uhr

---

Montag, **02.12.2024** 19.30 – 22.00 Uhr





# IMPULSSpezial

Zusätzlich zu den drei fest terminierten Säulen von **WaldorfIMPULS** (**IMPULS-Vorträge**, **IMPULSBausteine** und **IMPULSRäume**) finden auch immer wieder spannende Themen zwischendurch ihren individuellen Raum.

Unter dem Titel **IMPULSSpezial** werden uns interessante Gäste zu Begegnungen und Gesprächen anregen und viele Gedanken und Ideen anstoßen.

Die Veranstaltungen zu **IMPULSSpezial** werden rechtzeitig angekündigt – sie finden in unregelmäßigen Abständen statt.

---

Donnerstag, **10.10.2024** 19.30 – 22.00 Uhr

## Wir möchten uns verbessern!

Teilen Sie uns Ihre Meinung zur Fortbildungsreihe **WaldorfIMPULS** mit.

Wertschätzung. Interesse. Anregungen. Freude! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Gedanken und Eindrücke zu unserer Weiterbildungsinitiative **WaldorfIMPULS** mitteilen würden.

Senden Sie uns Ihr Feedback damit wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Initiative arbeiten können. Welche Inhalte haben Sie besonders angesprochen? Gibt es Themen, die wir noch hinzufügen sollten? Wir sind sehr interessiert an Ihren Anregungen und Meinungen und freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.

[wip@waldorfschule-frankfurt.de](mailto:wip@waldorfschule-frankfurt.de)

## Anmeldung

Haben die Seminare und Angebote Ihr Interesse geweckt?

Dann reservieren Sie sich schon jetzt Ihre Tickets für die Veranstaltungen auf: [www.waldorfindimpuls.de](http://www.waldorfindimpuls.de).

Alle Veranstaltungen finden in der Freien Waldorfschule Frankfurt statt.

Eine frühzeitige Anmeldung über das Ticketsystem zu den einzelnen Veranstaltungen ist wichtig, um planen zu können und die passende Raumgröße zu ermitteln.

### Spende statt Eintritt

Der Eintritt zu den Vorträgen und Seminaren ist frei. Ihre Spende hilft, **WaldorfIMPULS** dauerhaft zu etablieren.

Für alle weiteren Fragen, Vorschläge und Rückmeldungen erreichen Sie uns unter: [wip@waldorfschule-frankfurt.de](mailto:wip@waldorfschule-frankfurt.de)



**Waldorf**  
**IMPULS**  
Das macht Schule

Eine Initiative der



# Termine im Überblick

<b>Do. 19.10.2023</b>	20.00 – 21.30 Uhr <b>Mensch Steiner!</b>	<b>IMPULSVortrag</b>	
<b>Sa. 04.11.2023</b>	09.30 – 12.00 Uhr <b>Der Lehrplan</b>	<b>IMPULSBaustein 1</b>	
<b>Mi. 22.11.2023</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Formenzeichnen</b>	<b>IMPULSBaustein 2</b>	
<b>Mo. 04.12.2023</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Adventsgärtlein</b>	<b>IMPULSRaum 1</b>	
<b>Mi. 24.01.2024</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Die Wesensglieder des Menschen</b>	<b>IMPULSBaustein 3</b>	
<b>Sa. 24.02.2024</b>	09.30 – 12.00 Uhr <b>Eurythmie</b>	<b>IMPULSBaustein 4</b>	
<b>Mi. 15.05.2024</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Religiöse Erziehung</b>	<b>IMPULSBaustein 5</b>	
<b>Fr. 28.06.2024</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Gartenbau Handarbeit Werken</b>	<b>IMPULSBaustein 6</b>	
<b>Sa. 21.09.2024</b>	09.30 – 12.00 Uhr <b>Rubikon und Bewusstseinswandel</b>	<b>IMPULSBaustein 7</b>	
<b>Do. 10.10.2024</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Sonderveranstaltung</b>	<b>IMPULSSpezial</b>	
<b>Mi. 06.11.2024</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Schule und Gesundheit</b>	<b>IMPULSBaustein 8</b>	
<b>Mo. 02.12.2024</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Adventsgärtlein</b>	<b>IMPULSRaum 2</b>	
<b>Mi. 22.01.2025</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Sprachen</b>	<b>IMPULSBaustein 9</b>	
<b>Sa. 22.02.2025</b>	09.30 – 12.00 Uhr <b>Medienpädagogik</b>	<b>IMPULSBaustein 10</b>	
<b>Mi. 19.03.2025</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Mittel- und Oberstufe</b>	<b>IMPULSBaustein 11</b>	
<b>Mi. 07.05.2025</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Waldorfschule als Weltanschauung</b>	<b>IMPULSBaustein 12</b>	
<b>Mi. 25.06.2025</b>	19.30 – 22.00 Uhr <b>Die Jahrsiehte und die zwölf Sinne</b>	<b>IMPULSBaustein 13</b>	



Wissen stärken | Ideen entwickeln | Impulse setzen  
[wip@waldorfschule-frankfurt.de](mailto:wip@waldorfschule-frankfurt.de)